

Immanuel Kant Zur Einführung

Eventually, you will completely discover a supplementary experience and achievement by spending more cash. yet when? pull off you assume that you require to acquire those every needs subsequently having significantly cash? Why dont you attempt to acquire something basic in the beginning? Thats something that will lead you to comprehend even more on the order of the globe, experience, some places, considering history, amusement, and a lot more?

It is your certainly own get older to comport yourself reviewing habit. accompanied by guides you could enjoy now is **Immanuel Kant Zur Einführung** below.

Immanuel Kant - Uwe Schultz 2003

Immanuel Kant - Der Kategorische Imperativ - Uwe Liskowsky 2008

Studienarbeit aus dem Jahr 2001 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Note: 1,0, Technische Universität Dresden (Institut für Sozialpädagogik und Sozialarbeit), Veranstaltung: Seminar: Soziale Bildung, Sprache: Deutsch, Abstract: Immanuel Kant ist wahrscheinlich einer der prominentesten und meist zitierten deutschen Philosophen. Nahezu alle metaphysischen beziehungsweise philosophischen Bereiche deckt Kant allein mit seinem Werk "Die Kritik der reinen Vernunft" ab. Dennoch kann man Immanuel Kant in so fern einen roten Faden unterstellen, in dem man sich bewußt macht, daß er immerzu auf der Suche nach menschlicher Erkenntnis war. Für die vorliegende Arbeit ist seine Erkenntnistheorie und darüber hinaus die Verknüpfung derselben mit einem allgemeingültigen Sittengesetz wichtig. Der kategorische Imperativ bildet den Zusammenhang zwischen diesen beiden bzw. den Schlüssel für eine Ethik, die das menschliche Handeln bestimmt oder vielmehr bestimmen sollte. Da nach Kant die Vernunft das höchste Gut der Menschheit bzw. die letzte Autorität der Moral ist, werde ich zunächst näher auf Grundgedanken aus "Der Kritik der reinen Vernunft" eingehen. Auf dem Weg zu einem generalisierbaren Moralprinzip müssen auch Bereiche der "Praktischen Vernunft" eingehend thematisiert werden, denn darauf aufbauend bildet die Formel bzw. die Erklärung des kategorischen Imperativs den Ausgang für Kants Moralphilosophie. Ich werde somit versuchen, die für die Arbeit wichtigen Grundsätze der Philosophie Kants möglichst einleuchtend darzustellen aber andererseits sie auf den wesentlichen Zusammenhang, nämlich den des Kategorischen Imperativs, zu begrenzen. Mich interessiert dabei nicht, ob es heutzutage möglich ist die von Kant postulierte Ethik zu vertreten bzw. in die Tat umsetzen zu wollen, sondern ausschließlich die gedachte Form auf die er sich berufen hat, nachzuvollziehen bzw. zu veranschaulichen.

Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik - Immanuel Kant 2016-03-10

Grundlegung zur Metaphysik der Sitten - Immanuel Kant 1999-07-01

In der 1785 veröffentlichten Grundlegung zur Metaphysik der Sitten formuliert Kant erstmals die Prinzipien einer universalistischen Ethik der Autonomie, deren Einfluß bis heute ungebrochen ist. Schon beim Übergang von der gemeinen zur philosophischen Vernunftkenntnis findet man die Hauptgedanken: In der Ethik geht es nicht primär um das gute Leben und das Glück, und es geht auch zunächst nicht darum, welche Handlungserfolge erzielt werden; Gegenstand moralischer Hochschätzung sind vielmehr Intentionen und Maximen. Gut ist, was für alle vernünftigen Wesen gilt, weil es von ihnen als autonomen und vernünftigen Wesen gewollt wird. Die Schrift ist kurz, einfach gegliedert und verständlich geschrieben. Sie eignet sich daher als Einführung in Kants Ethik, enthält aber zugleich als Grundlegung alle wesentlichen Gedanken seiner praktischen Philosophie. Auf der Grundlage der Originalausgabe von 1785/86 wurde der Text völlig neu erstellt. Eines der wichtigsten Bücher der Philosophiegeschichte liegt damit in einer zuverlässigen und preisgünstigen Neuausgabe vor.

Immanuel Kant - Heiner F. Klemme 2004

Immanuel Kant - Houston Stewart Chamberlain 1909

Der Begriff der Notlüge bei Immanuel Kant - Jan André Wieland 2020-09-14

Essay aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Philosophie - Philosophie des 17. und 18. Jahrhunderts, Note: unbenotet, Humboldt-Universität zu Berlin (Institut für Philosophie), Veranstaltung: UE Schreiben und Argumentieren, Sprache: Deutsch, Abstract: In diesem Essay wird sich mit der Frage auseinandergesetzt, ob und inwiefern die Tatsache, dass Lügen aufgrund des Kategorischen Imperativs von Kant nicht erlaubt sind, erklärt, warum keine Notlügen erlaubt sind. Zu diesem Zweck wird zunächst die Position Immanuel Kants rekonstruiert, um schließlich den Einwand dagegen vorzubringen. Dabei wird auch Bezug auf mögliche Gegeneinwände gegen diesen Einwand genommen.

Über das Essay "Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?" von Immanuel Kant - Christian Albert Planteu 2012-01-20

Studienarbeit aus dem Jahr 2012 im Fachbereich Philosophie - Theoretische (Erkenntnis, Wissenschaft, Logik, Sprache), Note: 1,00, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (Philosophie), Veranstaltung: Einführung in die Philosophie, Sprache: Deutsch, Abstract: Das ist eine Abschlussarbeit zum Einführungskurs in das Studium der Philosophie an der Universität Klagenfurt. Sie behandelt den bekannten Text Immanuel Kants "Zur Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?" in Hinblick auf seinen Inhalt, die Rahmenbedingungen seiner Entstehung und seine Rezeption durch Zeitgenossen Kants.

Immanuel Kant in Rede und Gespräch - Rudolf Malter 1990-01-01

Die hier edierten Gesprächstexte vermitteln über biographische Erkenntnisse hinaus Einsichten in einzelne Bereiche von Kants philosophischem Denken und beleuchten u.a. seine politischen und religiösen Anschauungen. Licht fällt hierbei auch auf die Biographie und Weltauffassung der Gesprächspartner, u.a. Fichte, Hamann, Herder, Hippel, Karamsin, Mendelssohn und Schnorr von Carolsfeld. Reichhaltige Erläuterungen des Herausgebers zu den einzelnen Texten, biographische Informationen und mehrfache Register erschließen den Band für den wissenschaftlichen Gebrauch.

Immanuel Kant - Otfried Höffe 2020-12-31

Immanuel Kant zur Einführung - Arno Schubbach 2022-04

Immanuel Kant - Houston Stewart Chamberlain 2015-10-22

Dieses Buch über Immanuel Kant stellt die Persönlichkeit als Einführung in das Werk dar und ist ein unveränderter, hochwertiger Nachdruck der Originalausgabe von 1905. Der Vero Verlag ist Herausgeber von Literatur zu unterschiedlichen Themengebieten wie Forschung und Wissenschaft, Reisen und Expeditionen, Kochen und Ernährung, Medizin und weiteren Genres. Der Schwerpunkt des Verlages liegt auf dem Erhalt historischer Literatur. Viele Werke historischer Schriftsteller und Wissenschaftler sind heute nur noch als Antiquitäten erhältlich. Der Vero Verlag verlegt diese Bücher neu und trägt damit zum Erhalt selten gewordener Literatur und historischem Wissen auch für die Zukunft bei.

Kant zur Einführung - Jean Grondin 2002

Immanuel Kant - Lucien Goldmann 2012-01-16

Immanuel Kant was a philosopher at the end of the 18th century Enlightenment. Kant's magnum opus, the Critique of Pure Reason, aimed to unite reason with experience to move beyond what he took to be failures

of traditional philosophy and metaphysics. Kant's influence on Western thought has been profound. Over and above his influence on specific thinkers, Kant changed the framework within which philosophical inquiry has been carried out. He is seen as a major figure in the history and development of philosophy, and his influence still inspires philosophical work today. Over the years Lucien Goldmann's excellent study of Kant has remained the classic introductory text to Kant's legacy and philosophy.

Kant. Eine Einführung - Herbert Schnädelbach 2018-01-18

Immanuel Kant ist nicht nur der wirkungsmächtigste Philosoph des ausgehenden 18. Jahrhunderts, er ist der klassische Philosoph der Moderne. Herbert Schnädelbach führt in Kants Gesamtwerk ein: in seinen Ausführungen zu Aufklärung und Wissenschaft, zu Metaphysik und kritischer Vernunft, zu praktischer Vernunft und Urteilkraft und er zeichnet die Nachwirkungen des großen Denkers bis heute nach. Eine knappe, gut verständliche Einführung, die sich besonders an Studenten im Grundstudium richtet.

Immanuel Kant, der Mann und das Werk - Karl Vorländer 1924

Immanuel Kant. Die Bedeutung von Moralität auf die Erziehung und Entwicklung eines Kindes - Milena Wälder 2015-04-27

Studienarbeit aus dem Jahr 2013 im Fachbereich Philosophie - Theoretische (Erkenntnis, Wissenschaft, Logik, Sprache), Note: 1,5, ecosign/Akademie für Gestaltung, Veranstaltung: Seminar: Philosophische Entwicklung, Sprache: Deutsch, Abstract: Nach Kant ist der Mensch das einzige Geschöpf, das erzogen werden muss. Laut ihm kann der Mensch erst durch Erziehung zum Menschen werden, er ist das, was die Erziehung aus ihm macht. Der Mensch hat in sich zwar die Anlage zum Guten, aber auch den Hang zum Bösen. Daher ist gute Erziehung von hoher Wichtigkeit, da aus ihr alles Gute in der Welt entspringt. Die Erziehung zur Moral stellt für Kant die höchste Stufe der Erziehung dar. Sie muss durch verschiedene Mittel angeleitet werden. Eins davon ist das Vorbild. Eltern müssen Versprechen halten, ehrlich sein, moralisch authentische Haltung an den Tag legen, was dann dazu führt, dass das Kind auch solche Maximen ausbildet. Dabei wird die ethische Grundhaltung der Eltern oft nicht aktiv vermittelt, sondern unbewusst vorgelebt. Wenn Eltern im Alltag nicht ehrlich sind, geben sie der Ehrlichkeit in den Augen ihrer Kinder eine geringe Priorität; wenn ein Kind aber erkennt, dass seine Eltern auch Nachteile in Kauf nehmen für die Ehrlichkeit, dann wird es die Ehrlichkeit als moralischen Wert an sich erkennen. Nur dieses eine Beispiel zeigt schon, wie wichtig die Erziehung ist, da sie genau das ist, was der Nachwelt hinterlassen wird, das was die Gesellschaft bildet und ausmacht. In dieser Hausarbeit geht es darum, den Zusammenhang von Moralität, wie sie Immanuel Kant in seiner Philosophie beschreibt, und Erziehung zu finden. Welche Rolle spielt sie in der Entwicklung des Kindes und welche Bedeutung hatte sie zu Zeiten Kants? Wichtigste Literatur für diese Untersuchung ist die Grundlegung zur Metaphysik der Sitten von Kant. Zunächst wird die Erziehung nach Kant im Allgemeinen vorgestellt. Es folgt das Kapitel Kants Moralphilosophie. Ausführlich wird dann zum kategorischen Imperativ, unterstützt von Kants Zitaten aus der GMS, hingeleitet. Damit ist eine Basis geschaffen, um sich mit dem Erziehungsbegriff nach Kant näher auseinanderzusetzen. In diesem Kapitel wird näher auf die Unterschiede der physischen und praktischen Erziehung eingegangen. Um den Aufbau der Erziehung nachzuvollziehen, werden die vier Etappen Disziplinierung, Kultivierung, Zivilisierung und Moralisation vorgestellt. Den Schluss bildet das Fazit, welches die genannten und zuvor diskutierten Untersuchungen von einer anderen Seite beleuchtet, kritische Aspekte aufzeigt und debattiert.

Immanuel Kants Schrift "Zum ewigen Frieden". Eine Interpretation - Verena Lemnitzer 2016-06-22
Studienarbeit aus dem Jahr 2015 im Fachbereich Philosophie - Philosophie des 17. und 18. Jahrhunderts, Note: 1,0, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg (Philosophie), Veranstaltung: Immanuel Kant - Eine Einführung, Sprache: Deutsch, Abstract: Nicht erst die schlimmen Ereignisse des Jahres 2016, ob das Massaker in Paris, das zweite nach Charlie Hebdo im Januar 2015, die Terroranschläge in Tunesien oder im Libanon, sowie der nun fast seit fünf Jahren währende Bürgerkrieg in Syrien oder auch der Krieg im Jemen, so wie die seit lange währenden Konflikte in sämtlichen Regionen dieser Erde, lassen den Wunsch der Menschen nach Frieden in der Welt nicht verstummen. Viele Philosophen haben sich diesem Thema, welches so alt wie die Menschheit selbst ist, schon gewidmet. Zu ihnen zählt auch Immanuel Kant und die Aktualität seiner 1795 publizierten Friedensschrift soll Gegenstand dieser Hausarbeit sein. Ist ein „Ewiger

Friede“ tatsächlich möglich oder doch nur eine Utopie, wenn auch wie von Eckhart Arnold in seiner Schrift „Eine unvollendete Aufgabe: Die politische Philosophie von Kants Friedensschrift“ angesprochene, eine „realistische Utopie“? Ist das Streben danach, nur ein Ideal, welches in nebelgauer Ferne liegt? Oder konnten die Gedanken von Kant Einzug in aktuelle Bündnisse und Unionen auf internationaler Ebene finden? Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich vorwiegend mit der Interpretation der Präliminar- und den Definitivartikeln der Friedensschrift und setzt diese im letzten Kapitel in einen zeitlichen Bezug zur Gegenwart. In diesem Zusammenhang wird in der Zusammenfassung danach gefragt, inwiefern in den heutigen Institutionen, vor allem in der UNO als auch in der EU die Gesetze Kants Anwendung gefunden haben. Die zusätzlichen Artikel der Friedensschrift werden in dieser Arbeit nur am Rande behandelt, da sonst der Rahmen der Hausarbeit inhaltlich gesprengt würde.

Zu Immanuel Kant - "Grundlegung zur Metaphysik der Sitten" - Edith Reinisch 2008-09-16

Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Philosophie - Philosophie des 17. und 18. Jahrhunderts, Note: 2, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (Philosophie), Veranstaltung: Einführung in die Philosophie, 6 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Immanuel Kant wird am 22. April 1724 in Königsberg geboren. Er besucht von 1732-1740 das Friedrichskollegium, und studiert anschließend bis 1746 an der Albertina, der Königsberger Universität, Mathematik und Naturwissenschaften, Theologie, Philosophie und klassische lateinische Literatur. Bis zu seiner Promotion 1755 arbeitet er als Hauslehrer, und verfasst die ersten, naturphilosophischen Schriften, so die 1749 erschienenen „Gedanken von der wahren Schätzung der lebendigen Kräfte“ und 1755 die „Allgemeine Naturgeschichte und Theorie des Himmels“, in der er eine Theorie zur Entstehung des Planetensystems nach „Newtonschen Grundsätzen“ darstellt. Im gleichen Jahr promoviert er mit einer Arbeit über das Feuer („De igne“) und habilitiert sich mit einer Abhandlung über die ersten Grundsätze der metaphysischen Erkenntnis („Nova dilucidatio“). Bis 1796 lehrt er an der Königsberger Universität, zuerst als Privatdozent, dann ab 1770 als Professor für Logik und Metaphysik. Im Jahr 1762 erscheint, nach einigen kleinen Schriften, die Abhandlung "Der einzige mögliche Beweisgrund zu einer Demonstration des Daseins Gottes“, in der Kant zu erweisen versucht, dass alle bisherigen Beweise für die Existenz Gottes nicht tragfähig sind, und eine eigene Version des ontologischen Gottesbeweises entwickelt, die diesen Mängeln abhelfen soll. Die folgenden Jahre sind bestimmt von wachsendem Problembewusstsein gegenüber der Methode der traditionellen Metaphysik, das sich vor allem in Kants literarisch wohl unterhaltsamster Schrift, „Träume eines Geistersehers, erläutert durch Träume der Metaphysik“ (1766) äußert.

Präsentation zu Immanuel Kant. Allgemeine Anmerkung zum ersten Stück "Von der Wiederherstellung der ursprünglichen Anlage zum Guten in ihre Kraft" - Gordon Jung 2017-05-17
Präsentation aus dem Jahr 2017 im Fachbereich Philosophie - Philosophie des 17. und 18. Jahrhunderts, Note: 1,0, Universität Mannheim, Veranstaltung: Hauptseminar "Kants Philosophie der Religion", Sprache: Deutsch, Abstract: Präsentation zu Immanuel Kants "Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft". Allgemeine Anmerkung. Von der Wiederherstellung der ursprünglichen Anlage zum Guten in ihre Kraft. (B48 - B66) Dieses Referat bezieht sich auf die Allgemeine Anmerkung des ersten Stücks.

Kant für Anfänger - Ralf Ludwig 1995

Immanuel Kant: Kritik der Urteilkraft - Otfried Höffe 2018-08-06

Kant entwickelt in der „Kritik der Urteilkraft“ eine philosophische Ästhetik, eine Theorie der organischen Natur. Die beiden scheinbar heterogenen Gegenstandsbereiche sind durch das Prinzip der reflektierenden Urteilkraft, die Idee der Zweckmäßigkeit, verbunden, die der Mensch sowohl bei der Reflexion über die schönen Gegenstände der Natur und der Kunst als auch bei seiner Erforschung der organischen Natur zugrunde legt. Da sich alle Zwecke zuletzt auf den Endzweck des Menschen als moralisches Wesen beziehen, übersteigt die dritte „Kritik“ schließlich die Bereiche von Kunst und Natur und berührt Fragen der Moralphilosophie und der Moraltheologie. Zusätzlich entdeckt Kant im subjektiven Vermögen der Urteilkraft jenes Bindeglied unter den menschlichen Gemütskräften, das einen architektonischen Übergang zwischen den Naturbegriffen des Verstandes in der ersten und dem Freiheitsbegriff der Vernunft in der zweiten „Kritik“ ermöglicht und die theoretische und die praktische Philosophie in einem einzigen philosophischen System vereinigt. Der vorliegende kooperative Kommentar bietet eine textnahe,

fortlaufende Interpretation der „Kritik der Urteilskraft“. Mit Beiträgen von: K. Ameriks, J. Bojanowski, R. Brandt, G. Cunico, M. Foessel, E. Förster, C. Fricke, H. Ginsborg, P. Giordanetti, I. Goy, O. Höffe, A. Kablitz, G. Kohler, S. Mathisen, B. Recki, J. Rivera de Rosales, S. Roth und E. Watkins.

Immanuel Kant - Stephan Gerlach

Eine elementare Einführung in das Denken Immanuel Kants (1724 1804). Ausgehend von den zentralen Problemkonstellationen werden über die Erläuterung der Kernbegriffe die wichtigsten Themenfelder der Philosophie Kants konzentriert und komprimiert dargestellt: - Was sind Raum und Zeit? - Was sind die Grenzen des Erkennbaren? - Sind wir frei? - Wie sollen wir handeln?

Das philosophische und theologische Verständnis der Glückseligkeit. Glückseligkeit nach Immanuel Kant und Muhammad al-Gazzali im Vergleich - Hatice Kübra Yildirim 2022-03-17

Studienarbeit aus dem Jahr 2021 im Fachbereich Orientalistik / Sinologie - Islamwissenschaft, Note: 1,0, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (Studien der Kultur und Religion des Islam), Veranstaltung: Einführung in die Falsafa, Sprache: Deutsch, Abstract: In der vorliegenden Hausarbeit wird der Frage nachgegangen, inwiefern sich die Verständnisse über die Glückseligkeit von dem Theologen Abū Hāmid Muhammad ibn Muhammad al-Ghazālī und dem Philosophen Immanuel Kant voneinander unterscheiden. Zu Beginn der Arbeit wird der Begriff "Glückseligkeit" einmal aus der Perspektive von Philosophen und einmal aus der Sichtweise von Theologen definiert, um einen allgemeinen Vergleich zwischen beiden machen zu können. Anschließend wird in einem neuen Kapitel das Glückseligkeitsverständnis von al-Ghazālī vorgestellt. Darauf folgt im nächsten Kapitel eine Darstellung von Kants "kategorischem Imperativ", um nachfolgend sein Glückseligkeitsverständnis zu behandeln. Es hat einen Grund, weshalb bei Kant zunächst sein "Kategorischer Imperativ" vorgestellt werden muss, der sich im Laufe der Arbeit erklären wird. Letztendlich wird zum Schluss ein Vergleich von al-Ghazālī und Kants Verständnis von Glückseligkeit erfolgen, worin beleuchtet wird, inwiefern ihre Ansichten Gemeinsamkeiten oder Unterschiede haben

Kant für Anfänger: Die Kritik der reinen Vernunft - Ralf Ludwig 2004

Immanuel Kant - Eberhard Döring 2004

Dörings Einführung in die Philosophie Kants bettet diese leicht lesbar in deren historischen Kontext des Empirismus bei Locke und des Rationalismus bei Leibniz ein. Das kritische Hauptwerk und die Rechtsphilosophie Kants inklusive der Aufklärungsproblematik bilden den Schwerpunkt. Aus aktuellem Anlass werden auch Kants Wirkungen in der Gegenwart diskutiert.

Immanuel Kant: Kritik Der Reinen Vernunft - Georg Mohr 2018-10

Der Kommentar zur Kritik der reinen Vernunft bietet eine textnahe Erschließung der zentralen Begriffe, Thesen und Argumentationsgänge von Kants Hauptwerk auf aktuellem Forschungsstand. Es ist der erste Kommentar zur KrV, der den gesamten Text in der Fassung der ersten und zweiten Auflage gleichmäßig und lückenlos berücksichtigt. Davon profitieren vor allem die "Transzendente Dialektik" und die "Methodenlehre," die in früheren Gesamtkommentaren meist nicht hinreichend berücksichtigt worden sind. Die Beiträge wurden nach einheitlichen Richtlinien verfasst, wobei unterschiedliche Herangehensweisen und Interpretationsansätze zur Geltung kommen. Um dem Leser dieses Kommentars die Orientierung zu erleichtern, ist jeder Beitrag in drei bzw. vier Teile untergliedert: Der erste Teil behandelt die Stellung und Funktion des kommentierten Textabschnitts in der KrV, der zweite Teil gibt einen Überblick über Inhalt und Aufbau des Abschnitts, der dritte Teil enthält den eigentlichen Textkommentar. Wo dies sinnvoll erschien, wurden in einem vierten Teil wichtige Interpretationsfragen angesprochen. Hinweise auf weiterführende Spezialliteratur am Ende eines jeden Beitrags, eine Auswahlbibliographie zu Kant und zur Kritik der reinen Vernunft sowie ein Namen- und ein Sachregister machen den Band zu einem komfortablen Arbeitsmittel für den Benutzer. Die vorliegende zweite Auflage trägt der Tatsache Rechnung, dass der Band mittlerweile als Standardwerk der Kant-Forschung gilt.

Immanuel Kant: "Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?" - Andrea Franz 2006-05-18

Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Philosophie - Philosophie des 17. und 18. Jahrhunderts, Note: 1,0, Otto-Friedrich-Universität Bamberg (Institut für Philosophie), Veranstaltung: Hegels Rezeption der Aufklärung, 5 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Schrift Beantwortung

der Frage: Was ist Aufklärung?, mit welcher ich mich in dieser Arbeit befasse, entstand 1784 in Immanuel Kants kritischer Periode, nachdem er zuletzt eines seiner Werke, Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik die als Wissenschaft wird auftreten können, 1781 veröffentlicht hatte. Zur Zeit der Publikation dieses Werkes ist Kant an der Hochschule in seiner Heimatstadt Königsberg tätig. Er gilt als der wohl wichtigste Denker der Aufklärung in Deutschland. Das Zeitalter der Aufklärung im 18. Jahrhundert, eine geistesgeschichtliche Epoche, fand insbesondere in Frankreich, England und Deutschland statt. Man strebte nicht nur nach philosophischen, sondern auch nach politischen und sozialen Veränderungen. Im Zentrum der Aufklärungsphilosophie steht der Glaube an die Kraft der menschlichen Ratio, sowie das Abwenden von einer mystisch-spekulativen Tradition. Immanuel Kant definiert die Aufklärung als „Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit.“ Als zentrales Motto dieser Zeit dient hier Kants „Sapere aude! Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“ Jedoch wurden zahlreiche Aufklärungsschriften zensiert, den Verfassern drohte man langjährige Gefängnisstrafen an. So geriet auch Kant mit seiner Schrift Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft (1793) in Konflikt mit der preußischen Regierung. König Friedrich Wilhelm II belegte ihn mit einem auf religiöse Themen beschränkten Lehr- und Publikationsverbot. Vorläufer oder eher Vordenker des Zeitalters der Aufklärung waren die Philosophen René Descartes und Baruch Spinoza, der Begründer des Empirismus John Locke, der Naturwissenschaftler Isaak Newton, der Staatstheoretiker Thomas Hobbes und der französische Skeptiker Pierre Bayle. Als Philosoph beschränkte sich die Wirkung Immanuel Kants nicht nur auf Fachkreise, denn viele Schriftsteller seiner Zeit beschäftigten sich mit seinen Publikationen, wie beispielsweise Johann Wolfgang von Goethe oder Johann Christoph Friedrich von Schiller. In der Philosophie beschäftigten sich insbesondere Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Friedrich Wilhelm Schelling und Johann Gottlieb Fichte mit den Kantschen Werken. Immanuel Kant gilt als größter Philosoph der Neuzeit und Moderne. Er prägte den Deutschen Idealismus und den so genannten Neukantismus und sein fundamental angelegtes Denken beeinflusst noch heute philosophische Diskussionen.

Immanuel Kant - Hinrich Knittermeyer 1939

Immanuel Kant - Manfred Buhr 1989

Immanuel Kant zur Einführung - Jean Grondin 2019-01-17

Immanuel Kant (1724-1804) bedeutet eine Zäsur in der abendländischen Geistesgeschichte. Seine Kritik der reinen Vernunft (1781), die im Mittelpunkt dieser Einführung steht, hat auf epochemachende Weise die Frage nach der Möglichkeit von Metaphysik im Zeitalter der Wissenschaft gestellt. Diese Frage wurde im Allgemeinen besser verstanden als Kants Antwort. Für viele blieb nämlich ungewiss, ob Kant der Metaphysik den Todesstoß versetzen oder ob er sie von Grund auf erneuern wollte. Jean Grondin sieht die Antwort in der kantischen Wende zur praktischen Vernunft. Betont wird hier u. a. die Aktualität des Konzepts von Freiheit als Selbstgesetzgebung.

Immanuel Kant - Heiner F. Klemme 2017-03-10

Der Comic bietet anschaulich und leicht verständlich Einblicke in das Leben und die Philosophie von Immanuel Kant. Wir schauen dem "Fürsten der deutschen Philosophen" beim Denken über Gut und Böse, Freiheit und Natur, Politik und Recht, das Schöne und Erhabene, die Entstehung des Universums und vieles andere mehr über die Schulter. Natürlich kommen auch seine Anhänger und Kritiker zu Wort. Im Jahre 1781 ruft der Philosoph Immanuel Kant das "Zeitalter der Kritik" aus. Alles muss sich der "freien und öffentlichen Prüfung" durch die Vernunft unterwerfen: Die Religion, die Gesetzgebung, in erster Linie aber die reine Vernunft selbst. In ihrem ungezügeltsten Verlangen nach Erkenntnis verstrickt sie sich in endlose Streitigkeiten mit sich selbst. Abhilfe schafft der von der Vernunft selbst eingesetzte Gerichtshof der Kritik. Er stiftet Frieden im Reich des Denkens. Eine gute Nachricht für alle Philosophen und diejenigen, die es werden wollen: Die Philosophie ist die "Gesetzgebung der menschlichen Vernunft"!

Immanuel Kant - Wolfgang Ritzel 1985-01-01

Einführung in Kants Kritik der reinen Vernunft - Max Apel 1921

Immanuel Kant: Zum ewigen Frieden - Otfried Höffe 2011-04-06

Klassiker der Philosophie - Otfried Höffe 2008

Kurzmonographien über Leben, Werk und Wirkung der "klassischen" Philosophen von der europäischen Aufklärung bis zur Gegenwartsphilosophie.

Immanuel Kant - Stefan Gerlach 2011-08-17

Eine elementare Einführung in das Denken Immanuel Kants (1724 -1804). Ausgehend von den zentralen Problemkonstellationen werden über die Erläuterung der Kernbegriffe die wichtigsten Themenfelder der Philosophie Kants konzentriert und komprimiert dargestellt: • Was sind Raum und Zeit? • Was sind die

Grenzen des Erkennbaren? • Sind wir frei? • Wie sollen wir handeln?

Immanuel Kant - Volker Gerhardt 2002-01-01

Die ebenso originelle wie fundierte Studie ermöglicht einen neuen Zugang zu Kant, indem sie "Vernunft und Leben" in einen systematischen Zusammenhang stellt. Aus dem Inhalt: Die Programmatik des Philosophierens - Das Abenteuer des Erkennens - Was kann ich wissen? Grundzüge der theoretischen Philosophie - Was soll ich tun? Ethik und Recht nach dem Prinzip der Vernunft - Was darf ich hoffen? Der Sinn als Träger der Kultur - Was ist der Mensch? Ein Tier, das sich ein Beispiel gibt.

Denken mit Immanuel Kant - Immanuel Kant 2005

Über die Notwendigkeit einer Metaphysik der Freiheit - Joachim Heil 2004